



Frage an Stadtrat Mag. Mario Eustacchio

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 06. Juni 2019

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Standzins während Umbau Kaiser-Josef-Platz

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

der Kaiser-Josef-Platz und die Flächen des Bauernmarktes sollen in den kommenden Sommermonaten saniert werden. Grundsätzlich sei festgehalten, dass die zeitgemäße Umgestaltung des Platzes seitens der Gewerbetreibenden rund um den Markt begrüßt wird.

Die Baustelle im Sommer ist für 8 bis 9 Wochen geplant. Bei der Infoveranstaltung für die Gewerbetreibenden in Ihrem Büro wurde mitgeteilt, dass der Standzins für die Hütten voraussichtlich „freundlicherweise“ für 4 Wochen nicht zu entrichten sein wird. Ein Stadtsenatsbeschluss dazu ist aber noch offen. Nun ist davon auszugehen, dass die Gewerbetreibenden einen massiven Verdienstentgang erleiden werden, auch wenn die Baustelle in Phasen abgewickelt werden soll und einige nach Abschluss der Arbeiten im Bereich Mandellstraße vielleicht bereits nach einem Monat wieder auf den Platz zurückkehren können, andere wiederum erst mit Anfang August ihren Betrieb einstellen müssen.

Für alle Gewerbetreibenden gilt: Eine laute Baustelle und die erschwerte Zugänglichkeit laden sicher nicht zum Einkauf und zum Verweilen auf dem Platz ein. Ein Abverkauf von Waren vor der Baustellenzeit wird jedenfalls notwendig sein und es wird auch zu zusätzlichen Belastungen durch Urlaubsgeldzahlungen an MitarbeiterInnen kommen. Hier ist also sowohl für die Gewerbetreibenden als auch für die landwirtschaftlichen MarktbeschickererInnen Kulanz gefragt.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende Frage:

Welche Überlegungen gibt es Ihrerseits, um den Verdienstentgang für die Gewerbetreibenden und die MarktbeschickerInnen am Kaiser-Josef-Platz möglichst gering zu halten?